

Informationsblatt

Zulassungsprüfung für das Lehramtsstudium Musikerziehung

Prüfungsteil: Teilnahme an einem musikalisch-kommunikativen Projekt an der Abteilung für Musikpädagogik in Innsbruck¹

Für diesen Teilbereich der Zulassungsprüfung, der an den ersten beiden Tagen (Montag, 26. September und Dienstag, 27. September 2011) stattfindet, besteht durchgängige Anwesenheitspflicht für alle AufnahmewerberInnen.

Das musikalisch-kommunikative Projekt wird an der Abteilung für Musikpädagogik in Innsbruck in Form eines musikpädagogischen Eignungsfeststellungsverfahrens durchgeführt, das von einer EvaluatorInnenkommission betreut wird. Alle AufnahmewerberInnen werden während der Durchführung der Teilbereiche von mehreren EvaluatorInnen beobachtet und begleitet.

Das musikalisch-kommunikative Projekt gliedert sich in die **vier Bereiche**: Bewegen, Hören, instrumentales und vokales Musizieren. Für jeden Bereich erhalten Sie einen Arbeitsauftrag, der in Kleingruppen bzw. im Plenum in der vorgegebenen Zeit ausgeführt wird. Abschließend führen Sie einzeln mit der EvaluatorInnenkommission ein **Reflexionsgespräch**.

Bei der Anmeldung zur Zulassungsprüfung sind für die Teilnahme am musikalisch-kommunikativen Projekt ein **Motivationsschreiben** und für den Bereich vokales Musizieren ein **Konzept für die Liederarbeitung** abzugeben.

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist (31. Juli 2011).

Motivationsschreiben

Das handschriftlich verfasste Motivationsschreiben von maximal einer DIN A4 Seite zeigt Ihre Motive auf, das Lehramtsstudium Musikerziehung anzustreben. Weiters umfasst es die Darstellung Ihrer Eignung für das Studium (aus Ihrer Sicht) und Ihrer Erwartungen an den

¹ Dieses Informationsblatt gilt nur für den Teilbereich der Zulassungsprüfung an der Abteilung für Musikpädagogik in **INNSBRUCK**.

Lehrberuf. Pädagogische und musikalische Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten können dabei ebenso beschrieben werden, wie Vorstellungen über das Berufsfeld des Lehrers. Der schriftlichen Bewerbung ist ein aktuelles Foto beizulegen.

Konzept für die Liederarbeitung (Teilbereich vokales Musizieren)

Für den Teilbereich vokales Musizieren wählen Sie selbst ein Lied, dass Sie bei der Zulassungsprüfung mit dem Plenum (Gesamtgruppe aller AufnahmewerberInnen) erarbeiten. In Ihrem Konzept stellen Sie Ihre Zielsetzung (z.B.: Mehrstimmigkeit, Textarbeit, Rhythmus etc.) für die Liederarbeitung vor und beschreiben Ihr methodisches Vorgehen. Das Konzept für die Liederarbeitung ist ebenfalls handschriftlich anzufertigen und weist einen Umfang von maximal einer DIN-A4 auf.

Beschreibung der Teilbereiche im Überblick:

Teile	Ablauf	Arbeitsauftrag
Bewegen	Kleingruppe (ca. 6 Personen) 40 Minuten Vorbereitung 5 Minuten Präsentation	Erarbeiten Sie als Gruppe eine Bewegungsimprovisation zu einem vorgegebenen Hörbeispiel. Sie haben dafür 40 Minuten Zeit. Anschließend präsentieren Sie Ihr Ergebnis als Gruppe im Plenum.
Hören	Kleingruppe (ca. 6 Personen) Gesamtzeit 35 Minuten Einzelarbeit: Vorbereitungszeit 10 Minuten (In der Vorbereitungszeit kann das Stück sooft angehört werden, wie die Gruppe dies will). Gruppendiskussion: 25 Minuten Vorstellen und Diskussion der unterschiedlichen Stundenentwürfe	Hören Sie das vorgegebene Hörbeispiel (ca. 2 Minuten) an und machen Sie sich (in Einzelarbeit) Gedanken, wie Sie dieses Stück für eine Schulstunde vorbereiten würden, in der das Thema „Hören“ eine zentrale Rolle spielt! Machen Sie sich Notizen (Vorbereitungszeit ca.10 Minuten). Nach der Vorbereitungszeit werden ihre schriftlichen Überlegungen für die Kommission kopiert. Präsentieren Sie diese Überlegungen in der Gruppe und diskutieren Sie gemeinsam die unterschiedlichen Entwürfe.

<p>Instrumentales Musizieren</p>	<p>Kleingruppe (ca. 6 Personen) Gesamtzeit 30 Minuten Präsentationszeit 5 Minuten</p>	<p>Studieren Sie in der Gruppe das vorgegebene Stück in instrumentaler Besetzung mit dem vorgegebenen Instrumentarium ein. Gestalten Sie dieses und präsentieren Sie ihre Version(en) anschließend im Plenum!</p>
<p>Vokales Musizieren (Liederarbeitung)</p>	<p>Plenum 15 Minuten pro KandidatIn</p>	<p>Bei diesem Teilbereich arbeiten Sie mit der gesamten Gruppe an einem selbst gewählten Lied, das Konzept für die Liederarbeitung haben Sie bereits bei der Anmeldung zur Zulassungsprüfung abgegeben. Wählen Sie ein Lied aus, an dem Sie eine von Ihnen gewählte Zielsetzung (z.B.: Mehrstimmigkeit, Textarbeit, Rhythmus etc.) mit einer Gruppe erarbeiten. Die Liederarbeit erfolgt a cappella. Sie haben dafür bei der Prüfung 15 Minuten Zeit. Zur Tonabnahme steht Ihnen ein Klavier zur Verfügung, dieses darf jedoch nicht für eine Liedbegleitung verwendet werden.</p>
<p>Reflexionsgespräch</p>	<p>Einzelgespräche der AufnahmewerberInnen mit der EvaluatorsInnenkommission 15 Minuten pro KandidatIn</p>	<p>Sie haben im Reflexionsgespräch Zeit, die vier Aufgabenstellungen und Ihre Durchführung zu reflektieren. Zudem wird die Kommission mit Ihnen ein Gespräch über berufs- und studienrelevante Bereiche z.B.: Berufswahlmotivation, Vorstellungen über den Lehrberuf usw. führen.</p>